

# Aus Hinterindien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-427726>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Spekulativer Kompromiß.

Präsident: „S Gschdydt, wo D'r thu chönnt, ist es reumütziges G'ständniß, de dürft denn uf enes mild's Urtheil hoffe.“

Angeklagter: (Steht erfreut auf und klopft dem Präsidenten zu-  
traulich auf die Achsel): „Lofit, Herr Präsident, wenn D'r mer uf Gues  
Ehrenwort garantirt, daß i freig'sproche werde, so will i, Euch zum G'falle,  
mi Gott Seel Al's süßis und rüßis bekenne, was D'r mer nume zumuthit.“

### Ein Anti-Monopolist.

Zum Teufel mit dem Monopol,  
Das meinen lieben Alkohol  
Nun fürderhin vertheuern soll.  
Mir war's bislang so herrlich wohl,  
Ich trank mich alle Tage voll,  
Von meinem lieben Alkohol.  
Nun muß derselb durch hohen Zoll  
Und durch's verdammte Monopol  
Vertheuert werden. O, es hol'  
Der Teufel Euch sammt Eurem Kofl!

Pfarrer: „Was haben wohl die Menschen zu erwarten, die sich  
immer dem Lebensgenuß hingeben?“

Schüler: „Den Sterbensgenuß!“

A.: „Du, sag, wie isch's au cho, daß dā Meister so zugg cho isch,  
er isch doch so ne g'schickte Arbeiter gi?“

B.: „Jo, das isch wahr, aber weiß wie der Wälsch seit: «Il travaille  
pour deux; mais il s'amuse pour quatre! C'est la cause!»

### Zu den Kriegsgerüchten.

„Es wär' jetz wohl e Handel j'mache,  
Wenn Eine handle wett mit Haber;  
Doch find das gar so eigne Sache,  
Denn hinte steht das Wörkli — aber?!“

### Aus Hinterindien.

„Nach diesem Vorfalle also,“ so erzählte ein aus Indien zurückgekehrter  
Soldat, „wurden wir nach Surabaya versetzt in eine abgelegene Gegend.  
Bei einem etwas weit ausgebreiteten Streifzuge entdeckten wir im Schatten  
riesiger Bananen eine Quelle und matt und durstig wie wir waren, ver-  
suchten wir die freilich etwas trüb aussehende Flüssigkeit und was war es —  
rathet — der reinste Syrup, das war ein Fund! . . . Allgemeine Verwunderung.  
Wie konnte das sein?! Wir waren zuerst auch im Unklaren, bis sich schließ-  
lich die Lösung fand. Bei einem Erdbeben waren hier Zuderplantagen ver-  
sunken und deren Saft entquillt nun dem Boden.“

## Zum Abonnement

auf den „Nebelspalter“, welcher mit 1887 seinen XIII. Jahrgang beginnt und in unveränderter  
Weise, wie bis anhin, fortterscheint

wird ergebenst eingeladen.

Preis per 3 Monate Fr. 3, per 6 Monate Fr. 5. 50, per 12 Monate Fr. 10.

Franko durch die Schweiz; für das Ausland mit Portozuschlag.

Die schon erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Die Expedition des „Nebelspalter“.

**LIEBIG** Company's  
**Fleisch-Extract**  
Nur echt wenn jeder Topf  
den Namenszug  
in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-  
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen,  
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das  
Mittel zu grosser Ersparniß im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel  
für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herrn Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen. | Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern,  
Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Die Gotthardbahn, Rigibahnen, Schweiz. Zentralbahn, Jura-  
Bern-Luzern-Bahn und viele Privatgesellschaften verwerthen trotz der  
kurzen Zeit ihres Bestehens die

### neue Petrol-Sonnenlampe, System Michel,

bereits in umfangreicher Weise und sprechen sich über diese neue Er-  
findung auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, welche im Effekt dem  
elektrischen Glühlicht gleich, viermal billiger als Gas ist, ausser-  
ordentlich günstig aus. Die Anschaffungskosten dieser transportablen  
Lampe sind äusserst geringe. Leuchteffekt der einfachen Lampe gleich  
78 Normalkerzen. Patente in allen Ländern angemeldet. Prospekte gratis  
durch

O. Marwitz, Lugano,

General-Bevollmächtigter für den Verkauf der Petrol-Sonnen-Lampe,

Agenten gesucht.

System Michel.

(180-7)



Dula-Jubiläum. Soeben erschien: Eine  
Separat-Ausgabe des Festberichtes, die  
den Wortlaut der sämtlichen Reden nach steno-  
graphischen Aufzeichnungen, sowie die Adressen der Luzerner, Ar-  
gauer und Zürcher, Baselländer und der Gemeinnützigen Gesellschaft  
enthält. — Preis 50 Cts. — Parthiweise billiger. Bestellungen  
wolle man bei uns aufgeben.

Buchdruckerei Jäger in Baden.

## Dennler's Magenbitter

Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des  
ächten Dennler-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht.  
Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger  
Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende  
Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk  
sowohl als Hausmittel in der Familie, wie auf dem mannigfaltigen  
Gebiete des Wirtschaftskonsums in allen Schichten der Bevölkerung  
eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um  
das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung er-  
worben. Mit Wasser vermischt, steht Dennler's Magenbitter als  
hygienisches Zwischengetränk unübertroffen da. (140-8)

Der zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets

Dennler - Bitter!

Bergfeld, prakt.  
Arzt in Glarus.  
Spezialist für Geschlechts-,  
Haut- und Magen-Krank-  
heiten. Beglaubigte Zeug-  
nisse aus allen Gegenden.  
Fragebogen verlangen. -52-26

Flaschen Verschüsse  
für Bien Milch-Seller  
zu Patent- gewöhnlichen  
Kork- Flaschen.  
E. Sendelbach  
HILDBURGHAUSEN VTH  
Fabrik mechanischer Flaschenverschüsse